

Chronik

Autor(en): **Eggerling, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahre 1618 die Stadt unter sich begraben sollten. Auch bei der Erwähnung der überaus starken, hochgelegenen Burg Chiavenna konnte er nicht ahnen, daß wenige Jahrzehnte später diese gleiche starke Burg in den Kämpfen zwischen den Bündnern und Mailändern für immer zerstört werden sollte.

Chronik

Von Carl Eggerling

FEBRUAR

1. Am linken Ufer des Rheins zwischen Ruis und Schnaus/Strada wurde im Spätherbst 1961 ein Baumstrunk freigelegt. Er wurde ins Naturhistorische Museum nach Chur verbracht. Das C-14-Laboratorium des Physikalischen Institutes der Universität Bern hat die Altersbestimmung auf Grund des Gehaltes an Kohlenstoffisotopen vorgenommen und gelangt zum Schluß, daß es sich um eine große Eiche handelt, die 8500-8700 Jahre alt ist.
2. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Lustspiel «Der Parasit», nach dem Französischen von Picard, von Friedr. Schiller.
3. Die Kulturgemeinschaft Thusis organisiert ein Konzert in der Aula mit dem Trio Marlies Metzler, Raffaele Altwegg und Laurenz Custer.

Die Klosterser Verheirateten-Schlittenfahrt wird bei bitterkaltem, aber schönem Wetter durchgeführt und geht ins Sertigtal.

4. Der Kleine Rat nimmt eine Teilrevision der Verordnung über die Kantonschule vor und schafft die Stelle eines Vize-Direktors des Lehrerseminars. An diese neue Stelle beruft er Prof. Dr. Paul Misteli, von Neuendorf (SO), in Chur.
5. Im Churer Rathaussaal gibt die deutsche Cembalo-Meisterin Isolde Ahlgrimm ein Cembalo-Solokonzert mit Werken von J. S. Bach. Der Anlaß ist vom Konzertverein organisiert.
6. In Chur stirbt Marta Morf-Tanner, Gattin des Direktors der Graubündner Kantonalbank. Die Verstorbene besuchte neben ihrer beruflichen Tätigkeit Vorlesungen an den Universitäten Genf und Zürich und stellte die so

erworbenen Kenntnisse in den Dienst ihrer publizistischen Tätigkeit. Dabei bevorzugte sie das Leben berühmter Frauen sowie Frauen berühmter Männer. Vor allem erwähnenswert sind ihre Arbeiten über Barbara Bansi, sodann über Mme de Stael sowie Angelica Kauffmann (BT 8. Febr.)

7. Die Drogerie Ullius-Baltensperger Söhne am Obertor eröffnet heute ihre umgebauten Ladenlokalitäten. Seit 50 Jahren ist das Geschäft im Besitze dieser Familie, nachdem es seit der ersten Nennung als Spezerei-Colonialwarenhandlung des Rats Herrn Papon (1801–1855) verschiedentlich die Besitzer wechselte.

Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht in Chur Prof. Dr. Gutersohn von der ETH Zürich über «Einige wichtige Aspekte der Regionalplanung».

8. Die Gemeindeversammlung von Haldenstein beschließt die Einführung der Jahresschule.
9. Der Schulrat von Cham wählt mit Amtsantritt am 23. April zum Sekundarlehrer nach Cham Giuseppe Sialm, Segnas, Sekundarlehrer in Disentis.
10. In Flims finden die Winter-Mannschaftskämpfe der Geb. Div. 12 statt.
Bei den Alpinen Skimeisterschaften in Wildhaus gehen als Schweizer Skimeister hervor: Silvia Zimmermann vom SC Davos und Joos Minsch vom SC Klosters, der den Abfahrts- und Riesenslalom gewinnt und so auch alpiner Ski-Meister wird.
12. Im Schoße der HAGG spricht Prof. Dr. Otto Clavuot, Klosters, über «Conradin v. Moor, 1819–1886».

13. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit dem Schauspiel «Andorra» von Max Frisch.

Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. G. Wagner, Sektionschef für Strahlenschutz, Bern, über die «Wirkung der radioaktiven Strahlung auf den Menschen».

14. Der italienische Arbeiter G. Folonaro stirbt im Krankenhaus Schiers. Er stürzte bei Schalungsarbeiten im Tunnel an der Klus. Damit fordert der Tunnel sein drittes Todesopfer.
15. Die Stiftung «Laboratorium für alpine Chirurgie» in Davos kann vom Gesundheitsamt der USA für seine Forschungen der Verbrennungswirkun-

gen die Summe von Fr. 76 000.— für das Jahr 1963 entgegennehmen. Allein im Jahre 1962 kann die Stiftung auf 24 medizinische Publikationen hinweisen, bei denen sie an Versuchen mitgewirkt hat.

In Chur stirbt Daniel Hatz-von Albertini im Alter von 91 Jahren. Der Verstorbene war als Weinproduzent und Weinhändler sehr bekannt. Während vieler Jahre präsidierte er den Bündner Weinhändlerverband. Im Ruhestand stellte er eine «Churer Weinerntechnik» zusammen über den größten Teil der Churer Weinernten bis zurück zum Jahre 1087.

16. In Zürich wird vom «Plazzin Turich» und von der «Uniu Rumantscha Turitg» eine Feier organisiert zur Erinnerung an die vor 25 Jahren vorgenommene Erklärung des Romanischen zur 4. Landessprache. Als Referenten treten die Herren Prof. Dr. Bezzola und HH. Giusep Pelican auf, sowie Stadtpräsident Dr. Landolt.

An der Universität Zürich hält Dr. med. dent. Andrea Prader von Davos seine Antrittsvorlesung über «Die Bedeutung der Genetik und der Biochemie in der Kinderheilkunde».

22. Unter dem Vorsitz von Ständerat Dr. G. Darms tritt der Verwaltungsrat der Rhätischen Bahn zusammen. Im Jahre 1962 erzielte der Personenverkehr Fr. 17 980 000.— Einnahmen, während der Güterverkehr mit Fr. 9 785 000.— eine Einbuße von 12% gegenüber 1961 verzeichnet.

23. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit der Diebskomödie «Der Biberpelz» zum 100. Geburtstag von Gerhard Hauptmann.

In Bern hält die italienisch-schweizerische Vereinigung für die Ausgrabungen von Plurs unter dem Vorsitz von Romerio Zala die erste Generalversammlung ab. Sie nimmt davon Kenntnis, daß im Mai die ersten Probegrabungen durchgeführt werden können, die unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. H. Schneider, Vizedirektor des Schweizerischen Landesmuseums, stehen.

An der jur. Fakultät der Universität Zürich promoviert Romano Kunz, von Chur, zum Dr. iur.

24. Die Ligia Romantscha und die Lia Rumantscha organisieren im Theatersaal Chur eine Gedenkfeier zum 25-Jahr-Jubiläum der Anerkennung des Romanischen als 4. Landessprache. Es sprechen Bundesrat Dr. H. P. Tschudi und Regierungspräsident Dr. G. Willi. Anschließend wird «Il Patriarch», ein Dreiakter in romanischer Sprache von Tista Murk, uraufgeführt.

25. In Chur stirbt Karl Storz-Giger in seinem 85. Altersjahr, Seniorchef der bekannten Brennstoff- und Ölhandelsfirma K. Storz AG, Chur (FR 26. Febr.).
Gleichen Tags stirbt Eduard Stiffler-von Planta, Kaufmann, Seniorchef der Kolonialwaren-Großhandlung Stiffler & Co. AG, in seinem 85. Altersjahr (BT 27. Febr.).
28. Frau Edmée Sprecher-Robert wird zum «Chevalier de la légion d'honneur» ernannt, in Anerkennung ihres sozialen und kulturellen Schaffens, das sie schon während des Ersten Weltkrieges begann (NBZ 16. März).

MÄRZ

2. Die Gemeindeversammlung Pontresina wählt an Stelle des zurücktretenden Gemeindepräsidenten Hans Walther neu Otto Largiadèr.
5. Im Schoße der HAGG spricht in Chur Dr. A. Wyß, kantonaler Denkmalpfeiler, über «Aufgaben der Denkmalpflege am Beispiel der Churer Altstadt».
8. Im Davoser Rathaussaal referiert in der Sektion Davos SAC Ernst Reiß, Basel/Davos, an Hand von Lichtbildern über «Meine größten Bergfahrten».
Die Gemeindeversammlung Haldenstein genehmigt mit großer Mehrheit eine neue Schulordnung, mit welcher von einer Schuldauer von 30 Wochen auf die Jahresschule übergegangen wird.
9. Das Suvretta-House, St. Moritz, feiert, mit einer Ehrung treuen Personals verbunden, das Fest seines 50jährigen Bestehens.
10. Die Bürgergemeinde Safien ernennt den in Basel im Ruhestand lebenden Pfarrer Peter Thurneysen zum Ehrenbürger. Der Geehrte am tete vom Oktober 1920 bis November 1925 als Pfarrer in Safien und machte sich um die Restauration der Thalkirche verdient.
Die Gemeindeversammlung Untervaz spricht sich mit Nachdruck gegen die geplante Führung der Pipeline linksseitig des Rheins durch ihr Gebiet aus. Sie verlangt die Verlegung durch den Calanda bis ans nördliche Dorfende. Mastrils soll sich bereit erklärt haben, den nötigen Boden am Hang oberhalb des Rheins zur Verfügung zu stellen zur Weiterführung der Leitung.

11. In Davos wird der 11. Internationale Fortbildungskongreß der Deutschen Ärztekammer, an dem mehr als 2000 Ärzte aus sechs Ländern teilnehmen, eröffnet.
12. Das Stadttheater Chur gibt in Davos ein Gastspiel mit «Andorra» von Max Frisch.
12. Im Rahmen der Volkshausabende, Chur, bieten Silvia und Walter Freicantieni ein Konzert mit Musik des Mittelalters und der Renaissance.
13. Im Schoße der NFGG hält PD Dr. E. A. Thomas, Biologe, Zürich, einen Vortrag über «Erfolge und Probleme des Gewässerschutzes».
16. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Liebelei» von A. Schnitzler, bei welchem Anlaß seines 100. Geburtstages gedacht wird.
17. In Chur stirbt im Alter von 78 Jahren Dompropst Anton Johann Willi nach längerer Krankheit. Der Verstorbene wurde 1911 zum Priester geweiht, war 1912 bis 1934 Pfarrer in Churwalden und wurde 1934 in das Domkapitel berufen. Seit 1950 wirkte der Verewigte als Dompropst (BT 23. März).

Die außerordentliche katholische Kirchgemeindeversammlung Thusis beschließt den Bau einer katholischen Kirche mit einer budgetierten Bau-summe von 900 000 Franken.

Die neue Luftseilbahn von Curtinatsch auf den Piz Lagalb bei Pontresina wird heute eingeweiht.

Abstimmungssonntag in Graubünden! Alle fünf kantonalen Vorlagen werden angenommen: die Teilrevision des kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes im Sinne der Einführung des Einspruchverfahrens mit 10 025 Ja gegen 8493 Nein, der Kredit von Fr. 2 933 000.– für die Erweiterung der Landwirtschaftlichen Schule Plantahof mit 11 386 Ja gegen 6938 Nein, das neue Gesetz über den Pflanzenschutz mit 15 037 Ja gegen 3460 Nein, die Vorlage über die Beteiligung des Kantons an der zu gründenden Lugnezer Kraftwerke AG mit 15 482 Ja gegen 2858 Nein und diejenige über die Beteiligung des Kantons an der zu gründenden Greina-Kraftwerke AG mit 15 501 Ja gegen 2800 Nein. Stimmbeteiligung ca. 50%.

In Chur wird der Neuordnung der Kompetenzen bei Landerwerb durch die Stadt mit 2108 Ja gegen 1019 Nein und dem Gesetz über die Fürsorge für Alte und Pflegebedürftige mit 2696 Ja gegen 519 Nein zugestimmt.

18. Als Lehrer an die Kantonsschule Chur wählt der Kleine Rat Christian Monn, von Tavetsch, in Schwyz, für katholischen Religionsunterricht, und Karl Kolly, von St. Silvester (FR) in Basel, als Lehrer für Orgel- und Klavierunterricht. Zum Kreiskommandanten und Leiter der Militärkanzlei wird gewählt Gottl. Siegrist, Oberstlt. Josef Lombriser wird auf den 1. Juli zum Adjunkten befördert.
21. In Zizers stirbt alt Landammann Jakob Thomann-Müller im Alter von 75 Jahren. Jahrzehntlang nahm er eine führende Rolle in Gemeinde und Kreis ein: Gemeindepräsident von Zizers von 1931–1937 und 1940 bis 1946. Kreispräsident 1933 bis 1939, Großrat und Bezirksrichter.
22. Die Bürgergemeindeversammlung von Schiers ernennt zu Ehrenbürgern: Gottfried Bänziger-Camenisch (Spendvogt), Carl Hersperger-Meyer (Vormundschaftspräsident), Dr. med. Guido Mark-Römer (Chefarzt am Talspital) und Georg Bardill-Truog (alt Gemeindepräsident).
Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht Prof. Dr. Hans Müller von der Eidg. Sternwarte, Zürich, zum Thema «Übersicht über den Aufbau des Weltalls».
Im Schoße der Sektion Rätia SAC spricht Dr. Claus Grimm über «Suwarows Zug durch die Schweiz».
Der Bundesrat wählt in den Aufsichtsrat der Schweiz. Schillerstiftung Dr. phil. Alexi Decurtins, Chur.
23. Die vor dem Bau hart umstrittene Luftseilbahn Silvaplana–Surlej–Corvatsch wird heute in ihrem ersten, unteren Teilstück eröffnet.
24. In Ilanz führt die Ligia Grischa ihr Konzert durch. Dabei wirken die Sängerinnen Magda Schweri und die Pianistin Ines Theus mit.
25. Der Kleine Rat wählt als Lehrer an die Kantonsschule Chur Chr. Casper von Klosters für Italienisch, Französisch und Turnen, und Riccardo Tognina von und in Poschiavo für Italienisch und Französisch.
26. In St. Moritz werden die ersten zwei Fälle von Typhus in Graubünden festgestellt, die auf Infektion in Zermatt zurückgehen, wo die Typhusepidemie, die sich zurzeit ausbreitet, ihren Anfang nahm.
In St. Moritz stirbt alt Gemeindepräsident Carl Nater-Robbi im 82. Altersjahr. Er waltete als Gemeindepräsident von 1926–1949.

27. Im San Bernardino-Tunnel wird Ing. H. Stoerk von einer Stollenlokomotive erfaßt und sofort getötet. Damit fordert der Tunnelbau sein 2. Todesopfer.

Die Bündner Frauenschule, Chur, erhält von Frl. Ida Frey in Malans zur Realisierung der Bauvorhaben, vor allem für Heimpflegerinnen und Kindergärtnerinnen, die Summe von Fr. 250 000.—, der Stipendienfonds der Bäuerinnenschule Schiers ebenfalls Fr. 50 000.—, und weitere 50 000 Fr. schenkt Frl. Frey als Baubeitrag an das geplante Kinderpflegeheim Scharans.

29. Im Schoße des BIA und des Rheinverbandes spricht Prof. Müller, Spezialist in Wasser- und Flußbaufragen, Biel, zum Thema «Hochwasserschutz und Kraftwerkbau im Bündner und St. Galler Rheintal».
Im Volkshaussaal, Chur, gibt der Pianist Giuseppe Terracciano, Prof. am Konservatorium San Pietro a Maiella, Neapel, ein Konzert unter dem Patronat der Pro Grigioni Italiano.
31. In Trimmis wird das neue Schulhaus eingeweiht, mit dessen Bau Anfang März 1962 begonnen wurde.

APRIL

2. Im Stadttheater Chur geben Georg Kreisler und Topsy Küppers ein einmaliges Gastspiel mit «Zwei alte Tanten tanzen Tango».
3. Oberhalb Naz bei Preda löst sich ein großes Schneebrett und verschüttet drei Skifahrer eines Blaukreuzlagers aus Zürich. Alle drei jungen Leute finden dabei den Tod.
4. In Trimmis brennen zwei Heu- und Viehställe nieder. Der Feuerwehr gelingt es, ein Übergreifen auf die angebaute Häusergruppe zu verhindern.
Als außerordentlicher Professor für anorganische Chemie an der Philosoph. Fakultät II der Universität Zürich wird PD Dr. Conrad Hans Eugster, in Wallisellen, der in Landquart aufgewachsen ist und die Kantonsschule Chur besuchte, gewählt.
5. Dipl.-Ing. I. Stemmer, ehemaliger Präsident der internationalen aeronautischen Federation und Präsident der Schweiz. Astronautischen Gesellschaft, spricht im Rahmen des BIA und des Rheinverbandes «zum gegenwärtigen Stand der Weltraumforschung».

6. Das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement erteilt die Konzession für eine zu erstellende Luftseilbahn von Disentis auf den Pez Ault. Die Talstation soll auf 1230 Meter ü. M. zu stehen kommen, die Endstation auf 2910 Meter über Meer.
9. Prof. Franz Böckle, Prof. am Priesterseminar St. Luzi, Chur, wird als Ordinarius an die Universität Bonn berufen, wo er an der theologischen Fakultät Moraltheologie lesen wird.
14. In Lausanne stirbt René Grandjean im 79. Altersjahr, ein Flugpionier. Er montierte als erster in der Welt Schneekufen an seinen Apparat und führte damit die erste Landung auf dem zugefrorenen St.-Moritzersee aus.
18. Nachdem 1956 der Salvatorenturm abgetragen wurde, wird heute der Hochkamin der Brauerei Chur durch fachkundige Sprengung umgelegt. Der Kamin wurde 1914 erstellt und um 1924 herum auf 25 m erhöht. (Siehe BM Bl. 1956 S. 328)
19. Die Sektion Rätia SAC beschließt den Bau einer neuen Coaz-Hütte, da die bisherige Hütte infolge Hangrutschung unbewohnbar wurde.
In Trun bricht in der Holzbaufabrik Tarzisi-Maissen am Nachmittag Feuer aus. Die ganze Anlage wird innert kurzer Zeit ein Raub der Flammen.
21. Die Landschaftsabstimmung in Davos ergibt 633 Ja gegen 42 Nein für die Ausführung eines Lawinenverbauungsprojektes am Schiahorn im Ausmaß von 1492 Laufmetern zum veranschlagten Preis von Fr. 1 050 000.-.
In Samedan stirbt in seinem 62. Altersjahr Spitalverwalter Gian Coray. Er war lange Jahre Gemeindepräsident.
23. Mit Beginn des Sommersemesters habilitiert sich Dr. sc. nat. Marcel Soliva, von Ilanz, der in Chur aufwuchs, an der Abteilung für Pharmazie der ETH Zürich für spezielle Probleme der pharmazeutischen Technologie.
28. Der Männerchor Chur führt unter Leitung von Ernst Schweri das «Requiem» von W. A. Mozart in der St. Martinskirche auf. Mitwirkend sind das verstärkte Winterthurer Stadtorchester sowie Agnes Giebel, Sopran (Berlin), Magda Schweri, Alt (Lugano), Horst Wilhelm, Tenor (Berlin), Franz Lindauer, Baß (Zürich), und Martin Derungs, Orgel (Chur).